

Geschäft 1

Genehmigung der Gemeinderechnung 2016 inkl. Nachtragskredite zum Budget 2016

Sachverhalt:

Das ordentliche Ergebnis der Jahresrechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 5'272'249.46 aus. Nach Vornahme der Abschlussbuchungen gemäss nachstehender Aufstellung schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 58'139'779.39 und einem Ertrag von CHF 58'612'028.85 ab und weist einen Ertragsüberschuss von CHF 472'249.46 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 235'600.00.

Dieses erfreuliche Ergebnis ergibt sich vor allem infolge Verschiebungen von Projekten 2016 ins folgende Jahr, höheren Erträgen bei den Steuern (v.a. Erbschafts- und Schenkungssteuern), dem nicht budgetierten Verkauf der Liegenschaft Himmelrich sowie einer hohen Budgettreue der Verwaltung. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern in der Höhe von CHF 1'349'600.00 haben den Mittelwert der letzten zehn Jahre bei weitem übertroffen. Dieser Ertrag wird ab 2017 infolge der letzten Steuerergesetzrevision im Kanton Obwalden wegfallen und das Resultat in Zukunft entsprechend verschlechtern.

Entlastend auf die Erfolgsrechnung 2016 wirkt sich die im Vorjahr gebildete Vorfinanzierung Erhaltungsmanagement Liegenschaften aus. Damit konnte die Rechnung 2016 allein bei den Sanierungen der Schulliegenschaften mit CHF 1'224'525.18 entlastet werden. Ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen hat der Umstand, dass die Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich in der Höhe von CHF 2'907'812.10 über Rückstellungen aus dem sehr guten Rechnungsabschluss 2015 finanziert werden konnten.

Verbuchung des Ertragsüberschusses:

Ergebnis vor Verbuchung Ertragsüberschuss	CHF	5'272'249.46
Rückstellung Finanzausgleich 2018 und später	CHF	1'500'000.00
Vorfinanzierung Erhaltungsmanagement Liegenschaften	CHF	300'000.00
Vorfinanzierung Erhaltungsmanagement Strasse	CHF	<u>3'000'000.00</u>
Ertragsüberschuss 2016	CHF	<u>472'249.46</u>

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf CHF 2'928'857.43. Das Budget 2016 rechnete mit Investitionen in der Höhe von CHF 9'395'500.00. Bei verschiedenen Investitionsvorhaben wirkten sich Verschiebungen aus dem Vorjahr (Feuerwehrlokal,

Werkhof und Entsorgungshof, Wasserreservoirs) sowie Verbuchungen in der Erfolgsrechnung (Schulhäuser Stalden) aus. Das Projekt Groberschliessung Gewerbezone Feld konnte im 2016 nicht abgeschlossen werden und verschiebt sich daher ins Jahr 2017. Zudem wird der Beitrag an die S-Bahn Haltestelle ebenfalls erst im 2017 fällig. Die grosse Differenz zum Budget ergibt sich aus den Verzögerungen beim Landerwerb für den Reservoirbau (ca. 3.4 Mio. Franken).

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang, ausführlichem Kommentar, Statistiken sowie mit Darstellung der grösseren Abweichungen zum Budgetkredit bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschlussesantrag:

Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst:

1. Vom Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission wird Kenntnis genommen.
2. Die Verbuchung des Ertragsüberschusses und die erforderlichen Nachtragskredite zum Budget 2016 werden genehmigt, nachdem die grösseren Abweichungen ausführlich in der detaillierten Jahresrechnung erwähnt und öffentlich aufgelegt worden sind.
3. Die gesamte Jahresrechnung 2016 wird genehmigt.
4. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

Sarnen, 9. Mai 2017

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Sarnen

Der Gemeindeschreiber:

Max Rötheli